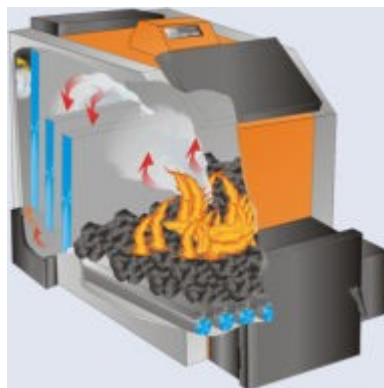


Biomassekessel "Biodrache für Scheitholz"

Brennstoff: Stückholz, Scheitholz, Holzabfälle, Pellets, Holzbriketts, Laub, Kohle u.a



Ein „Allesbrenner“ mit Feuerklappen von unten und oben

Der Festbrennstoffkessel „Biodrache“ ist eine geschweißte Stahlkonstruktion mit Wärmerückgewinnungsanlage, elektronischer Steuerung und Gebläse. Er kann auch zur Warmwasserbereitung eingesetzt werden.

Eignet sich sehr gut zum Beheizen von Ein-, Mehrfamilienhäusern und Fabrikhallen. Der Kessel zeichnet sich aus, durch seinen hohen Wirkungsgrad von 87% und seinen großen Brennraum (Füllvolumen) da passen lange Holzstücke rein. Die Größe der Befüllungsöffnung ist umso größer, je größer der Kessel ist. Der optimale Kessel für Forstwirte, Tischlereien, Zimmereien und den fleißigen Waldbauern, Betriebe und Haushalte wo viel Holz anfällt.

Diese Kessel sind in den Größen erhältlich:

14,9 bis 70 kW

Technische Daten:

Leistung in kW	Breite in cm	Länge in cm	Höhe in cm	Abgasrohr Durchmesser in cm	Volumen der Feuerstelle in dm ³	Länge der Feuerstelle	Gewicht in Kg
14,9	65	150	87	16	50	50	300
20	65	170	93	16	60	57	360
25	65	170	96	16	80	57	380
35	75	170	102	20	135	67	410
50	80	190	113	25	170	67	450
70	80	200	123	25	260	77	510

Anschlüsse Vor und Rücklauf 16-35 kW 5/4" 50-70 kW 2"

Masse der Ofenklappe 16 kW 20x30 / 20 kW 30x30 / 25-70 kW 40x30 cm.

Aufbau des Kessels:

Kesselkörper aus Stahl (4-8 mm dick)

Große Feuerstelle

Fest eingebautes Rost mit Handrüttler für mechanische Reinigung der Feuerstelle

Abgaskanäle

Obere und Mittlere Befüllungsklappe, Ascheklappe

Reinigungskanäle

Anschlussflansche für Vor- und Rücklauf wie auch Thermometer und Nanometer

Öffnung für Kesseltemperaturfühler

Wasserablassventil

Abgasrohr (hinten am Kessel unten)

Elektronische Steuerung und Gebläse

Installationshinweise

Der Kessel arbeitet auf dem Prinzip des oberen Abbrandes. Der zulässige Arbeitsdruck beträgt 2 Bar. Der „Biodrache“ der in einem geschlossenen Heizsystem arbeitet, muss mit einem Temperaturregler und einer thermischen Ablaufsicherung ausgestattet werden. Wenn man viel Holz verbrennen möchte sollte man einen Sicherheitswärmetauscher mit Fühler montieren. Dieser muss extra gekauft werden. Gegen Wärmeüberschuss muss man die Heizinstallation zusätzlich absichern mit entsprechender Einrichtung, es wird ein Überdruckventil empfohlen. Um die überschüssige Wärme abzunehmen und zu speichern, eignet sich sehr gut ein Pufferspeicher. Er stellt auch eine zusätzliche Absicherung der Heizungsinstallation dar.

Elektronische Steuerung

Die elektronische Steuerung minimalisiert die Häufigkeit des Heizmaterialnachfüllbedarfs durch das Steuern der Luftzufuhr wird die eingestellte Kesseltemperatur konstant gehalten. (Das Risiko des Überhitzens wird minimalisiert) Der Verbrennungsprozess wird überwacht und die Temperaturschwankungen sind geringer. Der Heizer muss nicht so oft den Ablauf kontrollieren. Durch automatisches Abstellen der Luftzufuhr kann die Kesseltemperatur nicht weiter steigen und umgekehrt, wenn viel Luft zugefügt wird kann man den Kessel schnell hoch heizen. (Die Steuerung ist optional erhältlich.)

Brennstoff Hinweise

„Biodrache“ wie der Name sagt, ist speziell für das Verbrennen von nachwachsenden Brennstoffen gebaut worden. Man kann darin verbrennen große (z.B.: Paletten und anderes Sperrholz) und kleine Stücke Holz und dessen Abfälle in jeglicher Form: Späne, Hackschnitzel, Rinde bis 30% Feuchtigkeit und einem Heizwert von 11.510 KJ/Kg.

Je höher die Feuchtigkeit, umso niedriger der Brennwert. (Eine Feuchtigkeit von etwa 60% verursacht ein Fallen des Heizwertes um die Hälfte). Große Teile der Wärmeenergie werden genutzt um das Heizmaterial zu erwärmen und das enthaltene Wasser zu verdampfen.

**Das Heizen mit zu nassem Brennstoff verkürzt die Lebensdauer des Kessels!
Dies kann nur mit der Montage einer Rücklaufanhebung (höher 55°C) unterbunden werden! Diese verhindert das Schwitzen des Kessels!**